

Advent, Advent,  
een Licht dat brennt.  
Eerst een, denn twee,  
denn drie, denn veer,  
denn steiht dat Christkind  
vör de Döör.



**Karkengemeende un politische Gemeinde laaden in**

To een gemütliche Nohmiddag, mit Kaffee un Koken,  
Riemels un Geschichten, Singen un Vertellen.

Wi freun uns op all de, de vun'e Johrn  
öller as 65, in't Hart awer veel jünger sind.

Liebe Halliglüüd,

seit Wochen dachten wir mit Vorfreude an die traditionelle Adventsfeier. Aber seit dem Ausbruch der 4. Welle zögerten wir mit der Einladung. Nun steht es fest: Die Pandemie erlaubt uns kein unbeschwertes, nahes Zusammensein. Darum schicken wir heute mit Seufzen die Absage der Adventsfeier in die Runde. Lasst uns aneinander denken und Wege suchen, in Gemeinschaft zu bleiben: Telefonieren, draußen schnacken, in kleinen Runden sich treffen.

**Ab Di, 7.12. bringen wir die Geschenktüten allen persönlich nach Hause und haben dann auch Zeit für einen kleinen Schnack.**

Uns geht es mit der Versorgung durch Impfungen und mit dem Testzentrum auf der Hallig ja besser als Vielen auf dem Festland. Darum lasst uns mit Geduld und Vorfreude auf eine unbeschwertere Sommerzeit das Beste draus machen.

**Wi wünschen een besinnliche Adventstied**



Katja Just, Bürgermeisterin  
Karen Tiemann und  
Pastorin Hildegard Rugenstein,  
Kirchengemeinde